



## Filmnewsletter Juli

Liebe Freunde des Kinogehens,

Willkommen zum Juli-Newsletter! Warum das Kino noch politischer wird und der Blockbuster in China auf Dauer nicht zu retten ist, darum geht es dieses Mal. Leider ist kein Shanghai Filmfestival dabei, aber das scheint dieses Jahr auch weniger spektakulär ausgefallen zu sein...  
Read below!



### **Mehr Ideologie im Kino**

Wer sich seit Anfang Juli in ein chinesisches Kino begeben hat, um sich von einem der derzeitigen Blockbuster berauschen zu lassen, stutzte vielleicht bei der Kinowerbung (oder vielleicht auch schon längst nicht mehr). Seit nun ungefähr 2 Wochen zeigen chinesische Kinos auf Aufforderung der Regierung einen von vier Propaganda-Trailer zum „chinesischen Traum“. Mit einer „All-star Besetzung“ von Jackie Chan bis Angelababy soll das kurze Video Werte des Sozialismus, des Nationalgefühls vermitteln und seine Zuschauer berühren. Die Promis zitieren Gedichte und Nationalhelden, für ein Screening von Transformers erscheint sogar das schöne Gesicht Li Bingbings auf der Leinwand, die in dem letzten Film der hohlen Roboter-Action-Reihe mitspielte.

Nachdem der Zuschauer bisher eher durch indirekte Maßnahmen dieses Jahres beeinflusst wurde – das neue Filmgesetz, das Filminhalt vorschreibt bzw. verbietet, die zensurierten Promi-Webseiten – wird er nun direkt von seinen Lieblingen in 2D angesprochen: „Egal was du tust, solange du unser Land, unser Volk, deine Familie nicht enttäuschst, hilfst du der Realisierung des chinesischen Traums!“

Da wird das Ich-möchte-keine-Kinowerbung-deshalb-komme-ich-zu-spät ja regelrecht zu politischem Widerstand...

**Wer nicht ins Kino kann, hier die Youtube-Version der Trailer**

## Schon wieder Transformers? Nein danke.

### Schon wieder Transformers? Nein danke.

Die Prognose auf Nachrichtenseiten ist eindeutig: Chinas Zuschauer werden der Blockbuster-Flut langsam überdrüssig. Seit der fehlerhaften Annahme, der neue Transformers-Schinken *The Last Knight* würde in China 250 Millionen USD generieren (er kam auf fast genau die Hälfte, 123 Millionen USD), spricht man nun von dem Ende der Mega-Action-Filme, die durch den chinesischen Filmmarkt immer wieder gerettet wurden:

*“...the significant 17% decline from The Age of Extinction is a worrisome sign for both Paramount and other Hollywood studios who have become far too complacent thinking that Chinese audiences will swallow whatever garbage they shove down their throats.”*

(China Film insider, 28.Juni 2017)

Der Bedarf an unabhängigen Produktionen wird mittlerweile bereits durch die vielen online-Streaming Angebote gedeckt. Der vielleicht aktuellste Fall wäre *Valerian*, der lang erwartete neue Film des Altmeisters Luc Besson. Die digitale Entertainment-Firma **Jetsen Huashi** (die auch Deals für streaming-Pakete für iQiyi, Youku und andere Videoplattformen hat) hat für diesen und einige andere von Bessons Filme im Juni die exklusiven Streaming-Rechte in China gekauft.

Nichtsdestotrotz ist Chinas Marktanteil und Einfluss auf das „make or break“ von Film-Monstern wie dem neuen *The Mummy*-Abklatsch mit Tom Cruise oder der *Fast and Furious*-Reihe so hoch, dass es wohl noch ein paar Jahre dauern kann, bis wir endlich inhaltlich wertvolle Filme regelmäßiger auf chinesischen Leinwänden zu sehen bekommen. I can't wait!

## Bloombergs “China Won't Save the Blockbuster”

**News** ++++ Der Animationsfilm „**Have a Nice Day**“ (好极了, 2017) von Liu Jian 刘健, von dem ich letztes Mal wegen Zensur berichtet habe, hat trotz Screening-Verbots in Frankreich so einige Deals an Land gezogen: In Europa und den USA wird der Film in vielen Ländern auf Festivals und im Kino gezeigt, und die Firma Encore wird den Film für on-board Entertainment auf Flügen einkaufen. Yay! ++++ Das Shanghai International Film Festival fand im Juni statt, war aber diesmal relativ ruhig. Kein südkoreanischer Film im Programm (politische Vorsicht, oder was!), dafür aber eine Menge an deutschen Filmen, unter anderem „**Als Paul übers Meer kam**“ (2017) von Jakob Preuss, der den Preis als beste Dokumentation bekam ++++

Auch wenn das Fernsehprogramm nicht so hot ist wie das Sommerwetter hier in Heidelberg, für den einen oder anderen Bruce Lee Film könnte sich doch bestimmt so manch Einer begeistern!

Wann	Datum	Beginn	Ende	Sender	Titel	Teil	Bemerkungen
Freitag	14.7.	14:15	15:00	phoenix	China - Alltag im Reich des	1 von	

					Wandels	1
Samstag	29.7.	17:00	17:30	SWR	Traumziel Mongolei - Zwischen Jurte und Megacity	1 von 1
Mittwoch	2.8.	21:00	21:45	3sat	Staatsziel Abtreibung - Chinas mörderische Familienpolitik	1 von 1
Samstag	5.8.	22:00	23:35	ZDF Neo	Bruce Lee - Die Todesfaust des Cheng Li	1 von 1
Samstag	5.8.	23:35	01:15	ZDF Neo	Bruce Lee - Todesgrüße aus Shanghai	1 von 1
Montag	4.8.	08:15	09:00	phoenix	Höhenflüge - Im Ballon durch die Mongolei	2 von 5

Ich wünsche euch allen einen Ventilator, Schatten und eine große Leinwand zum Fernsehen!

Bis dann - Clara

---



---



---